Freundschafts- und Vergleichsschießen 2016 ASG – SV‘51

Anita Kuhnert und Annerose Siehs bei der Scheibenausgabe

Es ist altbekannt - Freundschaften müssen gepflegt werden. Das haben sich bereits vor 28 Jahren die beiden in der Kernstadt Sarstedt ansässigen Schützenvereine gesagt. So treffen sich die Alte Schützengilde (ASG) und der SV Sarstedt von 1951 (SV’51) nicht nur auf Kreis- und Landesebene oder zu dem jährlichen Freischießen, Volks- und Schützenfest. Einmal im Jahr treten auch beide Vereine gezielt gegeneinander an um sich im sportlichen Wettkampf zu messen. Am letzten Freitag im Februar war es mal wieder soweit. Alle Vereinsmitglieder beider Vereine waren aufgerufen sich im Schützenhaus der ASG zu sportlichem Wettkampf gepaart mit einer geselligen Runde einzufinden. Diesem Aufruf sind insgesamt 78 Teilnehmer/Teilnehmerinnen gefolgt.

Bereits ab 16:00 Uhr waren die Luftgewehrstände voll belegt. Jeder Teilnehmer hatte 20 Wertungsschüsse für die Vereinswertung abzugeben. Parallel dazu wurde auch der Wettbewerb „Preisscheibe“ angeboten, der von den Teilnehmern recht gut angenommen wurde. Nach etwa fünf Stunden wurde das Licht auf den Ständen gelöscht und die Sportgeräte weggeräumt. Nun lag die Entscheidung beim Auswerteteam um Sebastian Sander. Ermittelt werden musste das Endergebnis der Mannschaftsteams. Dafür war die Teilnehmerzahl des Vereins mit den wenigsten Teilnehmern maßgebend. Gegen 22:00 Uhr konnte dann zur Siegerehrung geläutet werden.

Um die Spannung zu erhalte wurden erst die Gewinner der Preisscheibe bekannt gegeben, die mit schönen Sachpreisen ausgestattet war. Die Gewinner konnten in der Reihenfolge des Aufrufs hier frei wählen. Als Erste durfte Gudrun Peters zugreifen. Dieses Vorrecht hatte sie sich mit einem 9,0 Teiler gesichert. Auf den Plätzen folgten Torsten Lau (11.1), Martin Matthias (17,0), Christiane Klingebiel, Christa Stöbener (beide 18,1). Bibiana Winnecke (22,4), Regina Krüger (25,0), Bernd Santilian (27,6), Birgit Meyer (30,0), Guntbert Meyer (31,6) und weitere Schützinnen und Schützen.

Ernst-Robert Konrad mit dem zu Recht gewonnenen Wanderpokal

Den heißbegehrten Wanderpokal sicherten sich die Schützinnen und Schützen des SV‘51 mit 7.171,7 Ring Gesamtergebnis. Die Teilnehmer der ASG wurden gute zweite Gewinner. Ihr Ergebnis von 7.162,2 Ring lag nur 9,5 Ring zurück. Pro Verein waren 35 Teilnehmer gewertet worden. Als beste Einzelschützen wurden geehrt:

Platz 1 – Regina Krüger (210,9 Rg./ASG) + Birgit Meyer (211,5 Rg./SV’51);
Platz 2 – Sabine Hennig (208,6 Rg./ASG) + Klaus Döring (210,6 Rg./SV`51)
Platz 3 – Gudrun Peters (208,5 Rg./ASG) + Patrick Heitsch (210,2 Rg./SV’51)

Nach der Siegerehrung blieben die Mitglieder beider Vereine noch in geselliger Runde beisammen, denn auch dieser Teil muss gepflegt werden. Alle waren sich einig – es hatte Spaß gemacht, war keine Pflichtveranstaltung und man freut sich schon auf das kommende Jahr. Dann treten beide Vereine auf den Ständen des SV’51 an.

Das Schützenhaus war gut besucht

Es gab auch anregende und informelle Gespräche

Die Preisscheibe hatte für alle etwas zu bieten

Da war die Auswahl nicht immer leicht.

Text: *Christa Stöbener*
Fotos: *Holger Hoseas*